

Vorlage Nr. 2020/081

AMT FÜR HOCHBAU UND
GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Schn
Balingen, 27.02.2020

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss
Gemeinderat

öffentlich
öffentlich

am 11.03.2020
am 24.03.2020

Vorberatung
Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Sichelschule, Sanierung Mensa und Schülercafé - Baubeschluss

Anlagen: Grundriss Erdgeschoss

Beschlussantrag:

1. Der statischen und brandschutztechnischen Ertüchtigung der Geschossdecken über dem Mensabereich und dem Schülercafé wird zugestimmt.
2. Der Beauftragung der Architekten- und Ingenieurleistungen an das
 - Architekturbüro Hans Luippold, Balingen
 - Ingenieurbüro BWN Bauingenieure, Albstadt
 - Ingenieurbüro Martin Fetzer, Albstadt
 - Ingenieurbüro für Gebäudetechnik Strehlau, Bitzwird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Ausgaben des Finanzhaushalts 2020

Einmalig: 640.000 €

Veranschlagung der Mittel: Auftrag / Kostenart 721101000202 / 78710000

Haushaltsjahr 2020 :

planmäßig 289.000 €
planmäßig VE (insgesamt) 351.000 €

Sachverhalt:

Seit 2012 wurden in der Sichelschule für die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule sowohl Umbaumaßnahmen als auch umfangreiche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten in insgesamt 7 Bauabschnitten durchgeführt.

Als weitere Maßnahme zur Herstellung eines funktionstüchtigen und brandschutztechnisch einwandfreien Gesamtgebäudes ist die brandschutztechnische und statische Ertüchtigung des Mensabereichs und des Schülercafés vorgesehen.

Im Jahr 2005 wurden in der Sichelschule die räumlichen Voraussetzungen zur Einrichtung „Ganztägiger Betreuungsangebote“ geschaffen (IZBB – Investitionsprogramm Zukunft Bildung und Betreuung). Im Anschluss an das nördliche Treppenhaus wurde im Erdgeschoss ein Aufenthaltsraum mit Ausgabetheke für die Mittagsversorgung eingerichtet. Die danebenliegende Schulküche erhielt eine neue Kücheneinrichtung. Im südlichen Gebäudeflügel wurde ein Schüleraufenthaltsraum mit Internetcafé eingerichtet. Zugleich wurden im gesamten Schulgebäude in 2 Bauabschnitten die elektrischen Nachtspeicheröfen durch eine Gaszentralheizung ersetzt.

Nach Fertigstellung der Maßnahmen ist in den Winterferien 2006 in der neuen Dachheizzentrale ein Wasserschlauch gerissen, im Rahmen dessen die Decken durchnässt wurden. Im Zuge der Reparatur dieses Wasserschadens mussten die abgehängten stroharmierten Gipsdecken in Teilen ausgebaut werden. Dabei zeigte sich, dass die Geschossdecke zum Dachboden maßgebliche Mängel wie u.a. Risse und Fehlstellen hatte. Zur Zustandsbewertung der Decke wurde daraufhin das Ingenieurbüro Bitzer – Weber - Nolle beauftragt, auf dessen Anraten zudem das Ingenieurbüro Riesener (Sachverständiger Brandschutz) herangezogen wurde, um eine brandschutztechnische Bewertung der Rippendecke abzugeben. Das IB Riesener wurde anschließend mit einem Brandschutzgutachten für die gesamte Sichelschule beauftragt. Die Notwendigkeit dieser Maßnahmen wurde dem Gemeinderat seit 2006 mehrfach berichtet und erläutert.

Aus den Erkenntnissen der beiden Ingenieurbüros Riesener und Bitzer – Weber - Nolle ergab sich die Notwendigkeit einer statischen und brandschutztechnischen Ertüchtigung der betroffenen Geschossdecke. Aufgrund dieser Erkenntnisse wurden weitere Decken überprüft und auf Grundlage der festgestellten Schäden und Mängel seit 2006/2007 abschnittsweise saniert bzw. teilweise komplett erneuert.

Als letzter Abschnitt müssen nunmehr im Bereich von Mensa und Schülercafé ebenfalls die Stahlbetonrippendecken unterseitig freigelegt und, ähnlich wie in den anderen Bereichen der Sichelschule, betonsaniert werden. Dazu sind, neben den Betonsanierungs- und Innenausbauarbeiten, umfangreiche Rückbau- und Schutzmaßnahmen erforderlich.

Ingenieurleistungen:

Das Architekturbüro Luippold aus Balingen, die BWN- Bauingenieure aus Albstadt, das Ingenieurbüro Fetzner aus Albstadt und das Ingenieurbüro Strehlau aus Bitz, sind bereits an der Sichelschule tätig und erbringen ihre Leistungen auf hohem Niveau, zügig und fristgerecht. Wir empfehlen die Beauftragung des Planungsteams auch für die anstehenden Maßnahmen.

Zeitraumen:

Die Durchführung der Maßnahmen, insbesondere im Mensabereich, ist in den Sommerferien und in der zweiten Jahreshälfte 2020 geplant. Die Ausführungstermine sind mit der Schulleitung abgestimmt.

Kosten:

Der Kostenrahmen des Architekten für die vorgenannten Maßnahmen beläuft sich auf insgesamt ca. 640.000 €. Für die Umsetzung sind im Haushalt des Jahres 2020 finanzielle Mittel in Höhe von 289.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung für die Folgejahre in Höhe von 351.000 € bereitgestellt.

Frieder Theurer